

Art des Fahrzeuges	Personenwagen		Fabrikmarke	BERKELEY		Typ	328 cc Sport		Modelljahr	1957	Typenschein Nr.	2 191					
Merkmale Sportwagen a/Motor EXCELSIOR Typ "Talisman Twin" Serie TT 1/III																	
Eisblechstoff Benzol/Oelgem.										Anzahl Zyl.	2						
Hersteller des Fahrzeuges BERKELEY COACHWORK Ltd., BIGGLESWADE Beds. (GB)																	
Fahrzeugs-Nr. eingeschlagen vorn, links a/Spritzwand, auf angeklebter Plakette																	
Motor-Nr. eingeschlagen vorne am Motorblock auf Plakette (durch Gitter sichtbar)																	
Motor-Typ TALISMAN Twin Serie TT 1/III																	
Lage des Motors		vorn		Motorbremse		---											
Zyl.-inhalt		328 cm <sup>3</sup>		Anhängerkapazität		---											
Takte		2		Getriebeart		mechanisch		Selbst./3st. ---		Außenmasse in mm							
Kühlung		Luft		Anzahl Vorwärtsgänge		3		Zugheben ---		Länge 3'050							
Antrieb		a/Vorderräder		Geschw. 1. Gang		---		Spur V. 1'080		Breite 1'350							
Anzahl Achsen		2		Geschw. dir. Gang		120		Spur H. 1'085		Höhe 1'050							
Anzahl Riefen		4		Differentialsperr		---		Wendekreis 8,60/8,80		Radstand 1'760							
Fußbremse		Hydraulisch, Innenbacken "GIRLING", auf alle 4 Räder															
Handbremse		Mechanisch, Innenbacken, Kabelzug, auf Hinterräder															
Gewichte		vorn		hinten		Total		Bereifung		vorn		hinten		ISGL		Innenmasse in mm	
Leer		218		115		333		Dimension		5,20-12		5,20-12		4 Ply		Länge ---	
Nutzlast		50		100		150		Press-Tragk.		300		300		---		Breite ---	
Gesamtgew.		268		215		483		Dr.-Auflagefl.		---		---		---		Höhe ---	
Fabrikgarant.		---		---		---		Spez. Bodendr.		---		---		---		Höhe Seitenl. ---	
Fabrikgarant. max. Gesamtzugver.						---		Anzahl Türen		2							
Lenkung: Lage		Links (auf Wunsch: Rechts)				Motor-Märke		EXCELSIOR									
Bohrung		58				Hub		62					Steuer-P3 1,669/18				
Karosserie-Form Torpedo mit Verdeck																	
Zahl der Plätze: Total		2		(vorn 2		Mitte		---		hinten		---)		Sitzplätze		---	
Sitzflur		---				Sitzflur				---							

Scheinw. Marke	W I C O	*)	Scheinwerferanzahl	4/ Blinker m/Kontrolllampe
Abblendsystem	Duplolempen	*)	Ver. Separat unt. Scheinw.	H-Komb.m/Schluss- & Stopl.
Marktlichter	2/ in den Scheinwerfern		Schlossschalter	2/ elektrisch
Hilfslampe	--		Warnblinkanlage	1/ elektrisch (1-Klang)
Schlusslicht	2/ kombiniert m/Stoplichter		Rücklichtanlage	1/ Mitte innen oben
Rückstrahler	2/ unter den Schlusslichtern		Gründelgeschwindigkeit	1/ km/h
Standlicht	2/ kombiniert m/Schlusslichter		Motorlager	keine
Kontrolllichtbeleuchtung	1/ Mitte hinten f. quadrat.	Schild (**)		
Rücklicht				
Elektr. Anlage		12 Volt		
Lärmmessung	75-80 dba bei 5'000 U/min. (***)			

#### Bemerkungen und Ausnahmen

- \*) Scheinwerfer-Beleuchtung und Abblendung bei Immatrikulation kontrollieren in Bezug auf Einstellung - Das Licht kann als genügend bezeichnet werden.
- \*\*) Kontrollnummer-Beleuchtung: Genügend insofern Kontrollschild richtig angepasst ist.
- \*\*\*) Auspuffrohr muss bis nach hinten verlängert werden - Austrittöffnung 50 x 5 mm. Lärmmessung ist bei der Immatrikulation vorzunehmen.

Überbreitungs-Verhältnis wird für die Schweiz abgeändert. Zahnkranz Austritt Getriebe 17 Zähne - Bei der Immatrikulation muss kontrolliert werden ob ein Anfahren in einer Steigung von 15 % mit 2 Personen möglich ist.

Die Sperrkarte wird aufgehoben.

Teilend Daten der Typgenehmigung

Genf, den 23.3.1957 und 17.9.1957  
Zürn, den 23.7.1957

Bis Typgenehmigung und ab